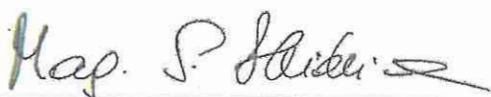


Ausbildung zum Baukoordinator

Das Bauarbeitenkoordinationsgesetz (BauKG) und die ÖNORM B 2107, Die Bauarbeiterschutverordnung (BauV) im Zusammenwirken mit dem BauKG, Anwendung in der Praxis, Zusammenwirken der Beteiligten

Johann Ploessnig

hat am 26. September und 4. Oktober 2016 die
Ausbildung zum Baukoordinator besucht und die
Prüfung bestanden.



Mag. Susanne Heldrich
Geschäftsführerin



Dipl.-Ing. Reinhold Steinmaurer
Fachliche Leitung



ARS ist ÖCERT-Qualitätsanbieter!

Firmenbuch-Nr.: 162330x | HG Wien | UID-Nummer: ATU46915405

ARS Seminar- und Kongress VeranstaltungsGmbH
Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien
www.ars.at



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen

Ausbildung zum Baukoordinator

Programminhalte im Überblick

Das Bauarbeitenkoordinationsgesetz (BauKG) und die ÖNORM B 2107

„Funktionen & Pflichten im Rahmen des BauKG“

- Geltungsbereich | Grundverantwortung des Bauherrn
- Projektleiter | Planungsordinator | Baustellenkoordinator
- Vorankündigung an das Arbeitsinspektorat
- Sicherheits- und Gesundheitsplan (SiGePlan)
- Unterlage für spätere Arbeiten (Unterlage)
- Behördenzuständigkeit | Haftung nach dem BauKG
- Aktuelle oberstgerichtliche Entscheidungen

Die Bauarbeiterschutzverordnung (BauV) im Zusammenwirken mit dem BauKG

- Systematik und wesentliche Inhalte der BauV
- Zusammenwirken BauV, BauKG und ÖNORM B 2107
- Verantwortlichkeiten anhand von Beispielen
- Dokumentations- und Unterweisungspflichten

Anwendung in der Praxis

- Aktuelles über die neue zweiteilige ÖNORM B 2107 – Umsetzung des BauKG
- Erarbeitung eines SiGePlans – Praxisbeispiele | Erarbeitung einer Unterlage für spätere Arbeiten
- Sinnvolle Dokumentation ohne ausufernde Bürokratie
- Auswirkungen auf den Bauvertrag

Zusammenwirken der Beteiligten

- Mitwirkungspflichten der Beteiligten
- Zusammenhang Evaluierung und SiGePlan bzw. Unterlage
- Umgang mit Zielkonflikten